
15.7. Fr & 16.7. Sa
Details auf der folgenden Doppelseite

ZUSAMMEN LEBEN

*Augsburger Reden zu Vielfalt und Frieden
in der Stadtgesellschaft*

Geprägt durch die Vielfalt ihrer modernen Stadtgesellschaft legt die Friedensstadt Augsburg besondere Aufmerksamkeit auf die konstruktive Verhandlung der Ressourcen und Herausforderungen von Pluralität. Wichtige Impulse leistet die Vortragsreihe »Zusammen leben«, in der sich profilierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Politik in Referat und Diskussion den Themen Interkulturalität, Diversity, Migration oder interreligiöser Dialog widmen. Ziel ist, das Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen in der Bürgergesellschaft zu fördern sowie Handlungsoptionen für Multiplikatoren vor Ort vorzustellen.

Zu Gast waren u.a. Norbert Lammert, Gesine Schwan, Navid Kermani, Ulrich Beck, Heribert Prantl. Im Rahmen des Friedensfests sprechen Staatsministerin Aydan Özoguz und die Soziologin Jutta Ditfurth zum Thema Mut.

Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit: Evangelische Forum Annhof, Universität Augsburg – Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung und Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Kulturhaus Kresslesmühle und Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg, Volkshochschule Augsburg, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.

Aydan Özoguz
→ S. 40



Jutta Ditfurth
→ S. 41



15.7. Fr · 19:30
Annahof, Augustanasaal

*Zusammen leben – Augsburger Reden zu Vielfalt
und Frieden in der Stadtgesellschaft*

AYDAN ÖZOĞUZ: MUT ZUR VERÄNDERUNG. MUT ZUR HALTUNG.

Vortrag und Diskussion In ihrem Beitrag skizziert Staatsministerin Aydan Özoğuz, wie mit Mut und Entschlossenheit der gesellschaftliche Zusammenhalt zu stärken ist. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft muss jede*r – ob mit oder ohne Einwanderungsgeschichte – die gleichen Teilhabe-Chancen haben. Herkunft darf kein Schicksal sein. Erst dann wird aus unserem Einwanderungsland eine echte Einwanderungsgesellschaft. Zum Mut gehört, gerade in Zeiten hoher Flüchtlingszahlen, Haltung zu zeigen: Wir sind ein weltoffenes Land, wir wollen Flüchtlinge integrieren und wehren uns gegen Stimmungsmache und Hetze!

Aydan Özoğuz ist seit 2013 Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Hamburgerin ist ebenso Mitglied des Deutschen Bundestages und stellvertretende Vorsitzende der SPD. Bevor die studierte Anglistin in den Deutschen Bundestag einzog, arbeitete sie von 1994 bis 2009 für die Körber-Stiftung und war von 2001 bis 2008 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft.

**Tickets: 5 € / 3 € (erm.) an der Bürgerinfo am Rathausplatz
und ab 18:45 an der Abendkasse**

16.7. Sa · 14:00
Zeughaus, Filmsaal

*Zusammen leben – Augsburger Reden zu Vielfalt
und Frieden in der Stadtgesellschaft*

JUTTA DITFURTH: ANTISEMITISMUS UND DIE VÖLKISCHE QUERFRONT.

Die ›Pegidas‹ und AfD bringen abertausende ›besorgte Bürger‹ auf die Straße und in die Parlamente. Zu ihrer Praxis gehört rassistische Stimmungsmache gegen Migrant*innen. Die Bewegung eint der Bezug auf das ›Volk‹, das sich von ›Überfremdung‹ bedroht sieht und dafür oft auch antisemitische ›Erklärungen‹ findet. Zudem reagieren Teile der Mittelschicht auf die Weltwirtschaftskrise mit Überlebens- oder Abstiegsängsten durch die Flucht in Rassismus, Antisemitismus und ins Autoritäre. In dieser unübersichtlichen Gemengelage entstanden Querfronten vom rechten Lager in die nationale, autoritäre Linke – auch in Teile der Linkspartei. Ein Vorläufer waren antisemitisch durchsetzte ›Mahnwachen für den Frieden‹, bei denen rechts und links kaum eine Rolle mehr spielte.

Jutta Ditfurth ist Soziologin, Autorin und für ÖkoLinX-ARL Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt am Main.

**Tickets: 5 € / 3 € (erm.) an der Bürgerinfo am Rathausplatz
und ab 13:15 an der Tageskasse**